

Protokoll der 63. Sitzung

Dienstag, 10. Januar 2023 von 18:04 bis 20:05 Uhr im Kiez-Zentrum Villa Lützwow, Lützwowstr. 28, Seminarraum 3 im 2. OG

1. Begrüßung

Moderation: Adda Schmidt-Ehry

14 Teilnehmende (einschl. Jaqueline Sanehy, Linksfraktion, BVV Berlin-Mitte Vorsitzende Ausschuss Soziale Stadt und Anouk Mayadoux, Stadtteilkoordinatorin für Tiergarten Süd)

1.1 Vorstellungsrunde

Die Teilnehmenden stellen sich kurz vor.

1.2 Protokoll der 62. Sitzung

existiert nicht, da Weihnachtsfeier

1.3 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ergänzt. Die Stadtteilkoordinatorin, Anouk Mayadoux, bewirbt das Kiezesgespräch nach den Berichten aus den AGs.

2. Bericht aus den AGs „Öffentlicher Raum und Verkehr“ und „Bauen und Wohnen“ und weitere Termine im Kiez

2.1 Jörg Borchardt: Neues vom Kiezblock Flottwellstraße und Lützwowstraße

Jörg berichtet von den für Berlin Mitte geplanten Kiezblocks. Per Definition sind Kiezblocks von Hauptstraßen eingeschlossene Wohngebiete. Neuigkeiten habe man über Herbert Probst aus dem Mobilitätsrat erhalten. Anhand einer ppt-Präsentation (s. Anhang) stellt Jörg die beiden Kiezblocks in unserem Gebiet vor und die das Ranking beeinflussenden Faktoren (Umweltbelastung, Fahrradstraßen analog Radnetzplan, Bevölkerungsdichte, Schulen). Überraschenderweise liegt der Kiezblock Lützwowstraße relativ weit vorn (Platz 12 im Bezirk). Würden zusätzlich die Faktoren „BVV-Beschlüsse und Initiativen“ und „Durchgangsverkehr“ dazu genommen werden, würde der Kiezblock Lützwowstraße auf Platz 30 in der bezirklichen Priorisierung abfallen.

Grundlage der Darstellung war eine auf der Website des Bezirks veröffentlichte Präsentation im Mobilitätsrat.

In der Diskussion kamen folgende Themen zur Sprache: der Name Flottwell-Kiez bleibt, da er im BVV-Beschluss zu geforderten Kiezblocks so genannt wurde und in der Verwaltung so eingeführt ist.

Es wurden Fakten gesammelt, die in der Priorisierung unserer Kiezblocks nicht ausreichend berücksichtigt worden sind und die der Stadträtin mitgeteilt werden sollen:

Flottwellkiez:

Es gibt auch im Bereich des Kiezblocks Schulen: Die Marie-Elisabeth-Lüders-Oberschule in der Steinmetzstraße, die Musikschule Q15 in der Kurfürstenstraße und die EF Sprachenschule Am Karlsbad.

Außerdem sei zu berücksichtigen, dass durch eine Initiative des Stadtteil-Forums in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg der Flottwellkiez Modellprojekt der Senatsverwaltung für Verkehr geworden war, was mit einer Mittelzuweisung für den Bezirk Mitte von ca. 2,5 Mio € verbunden ist. Dieses Modellprojekt ist auf Wunsch des Bezirks in ein Modellprojekt „12 Kiezblocks in Mitte“ umgewandelt worden. In dieses Modellprojekt sollte mit diesem Vorlauf auch der Flottwellkiez eingebunden werden.

Lützwowviertel:

Es gibt nicht nur eine Grundschule, sondern drei: Neben der Allegro-Grundschule noch die École Voltaire in der Kurfürstenstraße und die Lomonossowschule in der

Lützowstraße (Gemeinschaftsschule Klassenstufen 1-13).

Auch für den Kiezblock Lützowviertel gibt es eine Initiative, das Stadtteil-Forum Tiergarten Süd. Bei einem Bürgerbeteiligungsverfahren haben sich 75% der 129 Beteiligten für eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität in den Straßen um den Magdeburger Platz ausgesprochen. Daraufhin hat das Stadtteil-Forum im November 2022 gegenüber der Verkehrsstadträtin gefordert, die Lützowstraße zwischen Kluck- und Genthinerstraße für den Kraftfahrzeugverkehr zu sperren. Ein erster Schritt in Richtung Kiezblock.

- Radnetzplan: Lützow-, Genthiner, Kurfürsten- und Kluckstraße.

In der Lützowstraße (im Radnetzplan: Radvorrangstraße) sollen im Jahr 2024 lt. Bezirksamt Radverkehrsmaßnahmen umgesetzt werden.

- Vorstreckungen und Fahrradplätze für mehr Verkehrssicherheit

- Wo können Verkehrszählgeräte installiert werden? Welche Bedingungen müssen erfüllt sein? Sie können unentgeltlich beim ADFC ausgeliehen werden. Sie brauchen Strom und WLAN und müssen einen unverstellten Blick auf die Straße erlauben. Es wurden mögliche Hängeorte besprochen. Adda spricht eine Bekannte in der oberen Flottwellstraße an, Gabriele Pro Seniore, Jörg die Lomonossow-Schule und Lasse Edeka und Highsnobiety.

Nächste AG Sitzung am 27.1. Idee: Kiezblock-Begehung Flottwellkiez vorbereiten, um dazu mit den Anwohner:innen ins Gespräch zu kommen.

2.3 Kiezgespräch mit Hr. Gothe, am 1. Februar, 17:00 – 18:30 Uhr, Villa Lützow

„Kiezgespräch – auf eine Tasse Tee mit der Nachbarschaft, der Stadtteilkoordination, dem Bezirksamt und dem Stadtrat“

Anouk Mayadoux lädt zum Kiezgespräch mit Bezirksstadtrat Ephraim Gothe ein. Die Einladung kann gerne über den Verteiler des Stadtteil-Forums geteilt werden. Wo brauchen Menschen, die sich engagieren wollen Unterstützung von „der Politik“? Welche Themen bewegen sie?

Es stehen 10 Minuten pro Thema zur Verfügung, dabei 3 Minuten für die Einführung und 7 Minuten für die Diskussion.

- Durchwegung Pohl- und Kurfürstenstraße sicherstellen

- Bebauung Lützowufer (Pumpe bringt selbst dieses Thema ein)

- Hochbeete in der Kluckstraße (Support durch die BSR gewünscht)

- Seniorenhaus in der Kluckstraße (bessere Beleuchtung im Straßenbereich, Thema wird eingebracht von Gabriele)

2.4 Sitzung Ausschuss Soziale Stadt am 27. Februar mit Frau Dr. Neumann und Herrn Gothe, 17:30 – 20:00 Uhr

Ort noch unklar, Raum gesucht für ca. 30 Personen (Pohl 11, Restaurant Pumpe, Villa Lützow, sonst ggfs. BVV Saal)

Jaqueline Sanehy lädt zur Ausschusssitzung ein. Es wird einen separaten TOP zur Aufarbeitung des Bürgerbeteiligungsverfahrens Magdeburger Platz geben. Es geht dabei insbesondere um Feedback zu dem Beteiligungsprozess, weniger um die konkreten Ergebnisse.

Status Magdeburger Platz gerne an jaqueline.sanehy@linksfraktion-berlin-mitte.de senden

3. Neuwahl der Sprecher:innen des Stadtteilforums

3.1 Stand der Dinge

Die amtierenden Sprecher:innen Jörg Borchardt, Lisa Neuhalfen (heute entschuldigt) und Adda Schmidt-Ehry hatten das Amt bisher inne. Jörg und Lisa stehen nicht noch einmal zur Verfügung. Adda würde noch einmal das Amt als Sprecherin übernehmen. Jörg würde weiterhin den Kontakt zur BVV für das Stadtteil-Forum sicherstellen.

3.2 Aufgaben

Im Oktober wurde diskutiert, dass die Amtszeit nur noch 1 Jahr betragen soll. Neu- und Nachwahlen sind möglich. Es müssen interne organisatorische Aufgaben übernommen werden. Ein Treffen des Forums pro Monat muss vorbereitet und durchgeführt werden, Einladungen müssen versendet werden, der Raum gebucht und vorbereitet werden. Die Sprecher:innen sollen auch „nach außen“ arbeiten.

3.3 Wahl

Es gibt keine weiteren Bewerbungen aus dem Kreis der Anwesenden. Adda wird einstimmig zur aktuell einzigen Sprecherin gewählt. Sie nimmt die Wahl an mit der Einschränkung, dass sie das Amt längstens 6 Monate alleine bekleiden wird. Kurze Diskussion über den Fortbestand des Stadtteil-Forems und alternative Modelle des Forums. Sabine aktualisiert die Aufgabenliste. Gabriele schlägt vor, die Kiezblock-Begehung zu nutzen, um neue Mitglieder zu gewinnen. Es wird Verstärkung sowohl für das Forum selbst als auch für die Sprecher:innen gesucht.

4. Organisatorisches & Verschiedenes

Themenübersicht für das 1. Halbjahr 2023

- Februar: Allegro-Grundschule (Raumprobleme) Diskussion im Forum, wer zusätzlich zur Schulleiterin am 7. Februar eingeladen werden soll und welches Ziel erreicht werden soll. Moderation: Sabine; Protokoll: Lasse.
- März: Moja (Mobile Jugendarbeit), Unterstützung durch Gabriele
- April: Urbane Mitte, Matthias Bauer ist angefragt, Unterstützung durch Wilm
- Mai: Familienzentrum stellt sich vor, Unterstützung durch Franziska
- Juni: Thema noch offen
- Gabriele informiert über eine geplante Umfrage des Projekts Seniorenfreundlicher Stadtteil zur Wohnsituation Älterer. Die Ergebnisse werden für September/Oktober erwartet und können dann im Forum vorgestellt werden.

Kontakt zu MitteNdran / Friederike Chefredaktion: Katja.

Adda dankt Jörg Borchardt im Namen aller Mitglieder des Stadtteilforums sehr herzlich für sein großartiges jahrelanges Engagement und überreicht ihm zum Ende seiner aktiven Sprecher-Zeit einen Gutschein für die Tucholsky Buchhandlung.

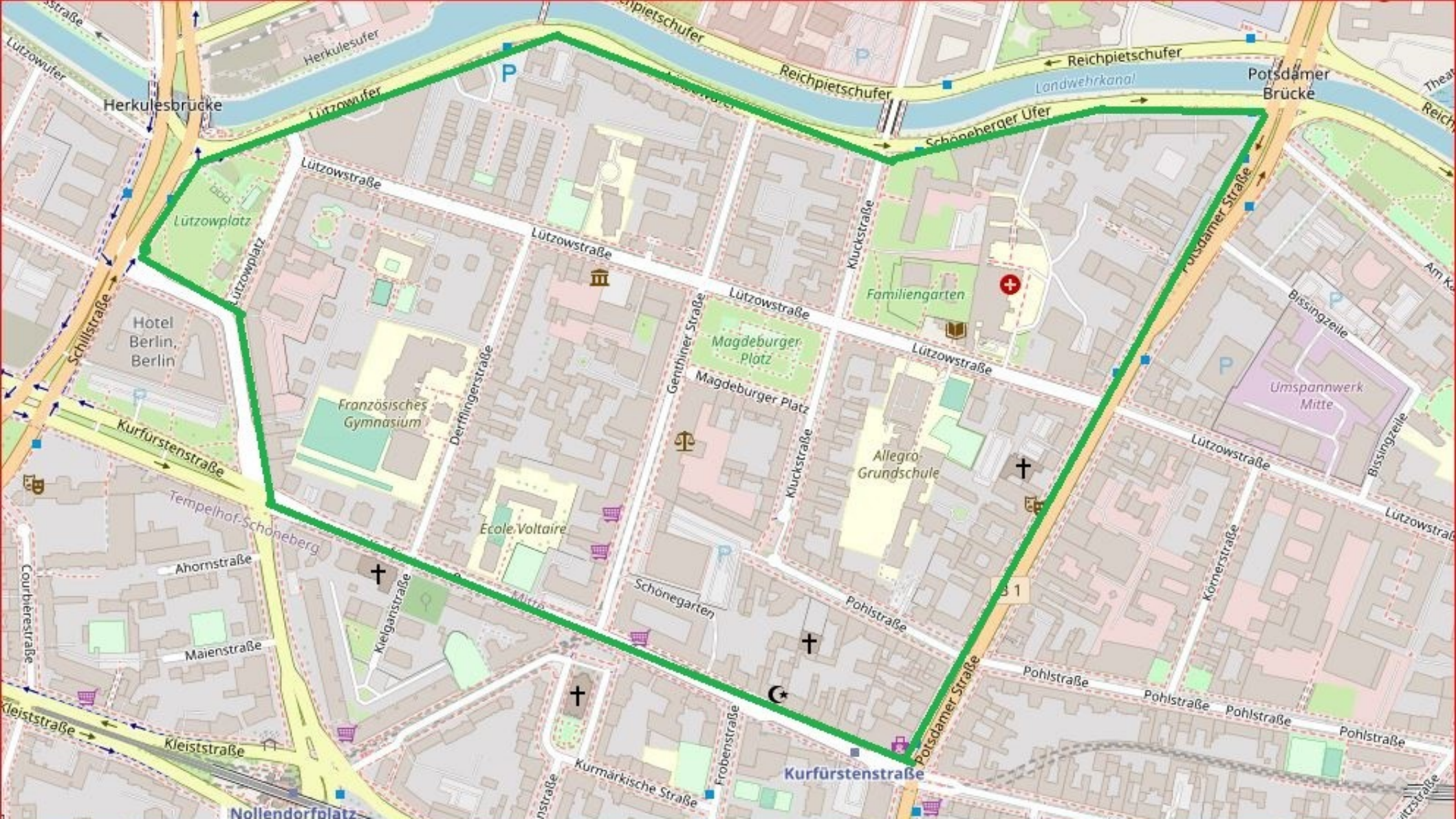
Kleidung für 13-17-jährige Jungen gesucht: Das Kompetenzjugendhilfe in der Pumpe sucht für unbegleitete minderjährige Geflüchtete dringend Kleiderspenden in klei-

ERGEBNISPROTOKOLL (zur Abstimmung)

nen Männergrößen (S und M). Bitte vorab telefonisch oder per Mail einen Termin vereinbaren: 030 263 91 700 oder umf-pumpe@kompetenz-jugend.de

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

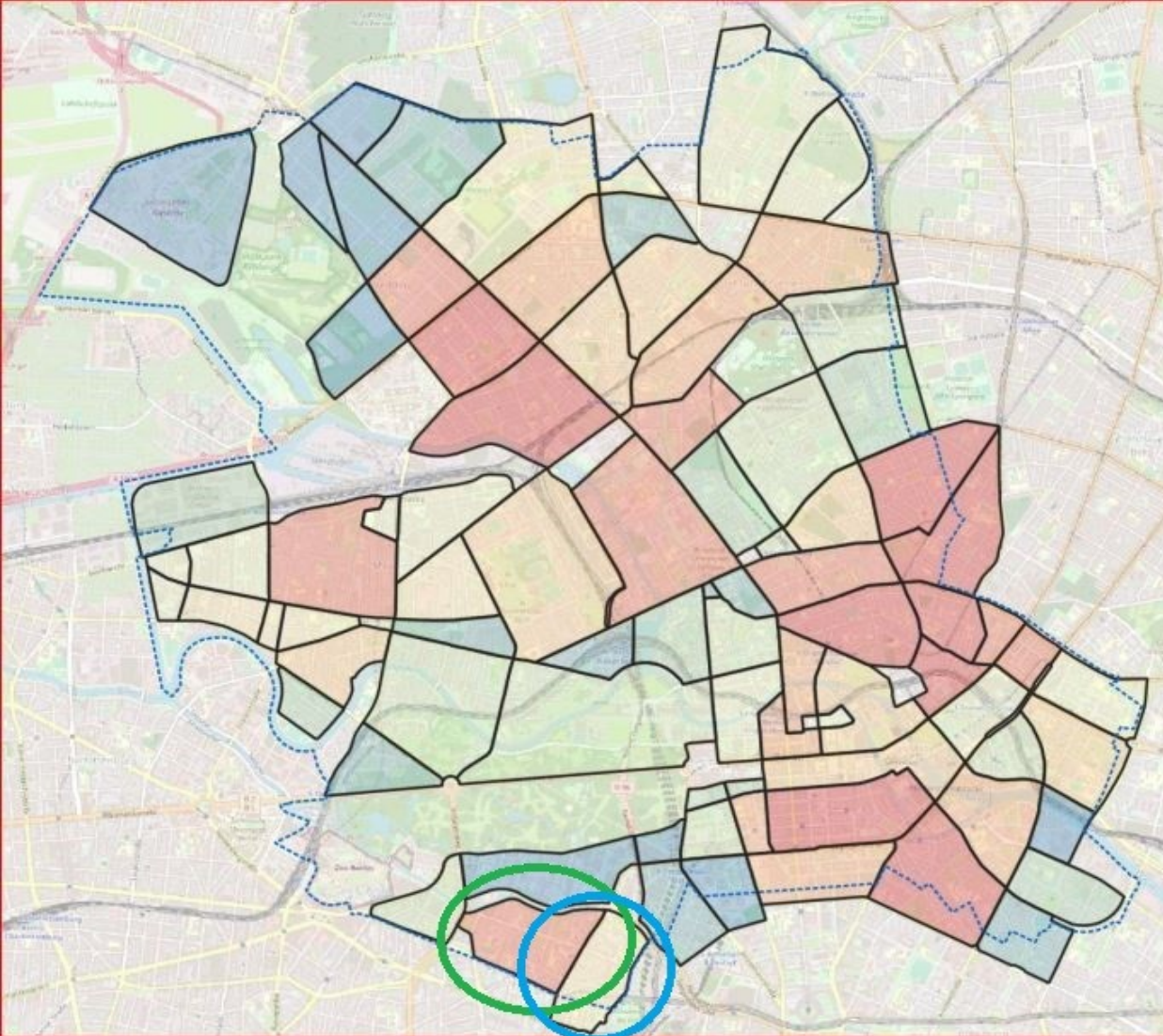
Protokoll: Jutta Brinkschulte, Jörg Borchardt, Adda Schmidt-Ehry



Kiezblocks: Priorisierung

Gewichtung der Faktoren

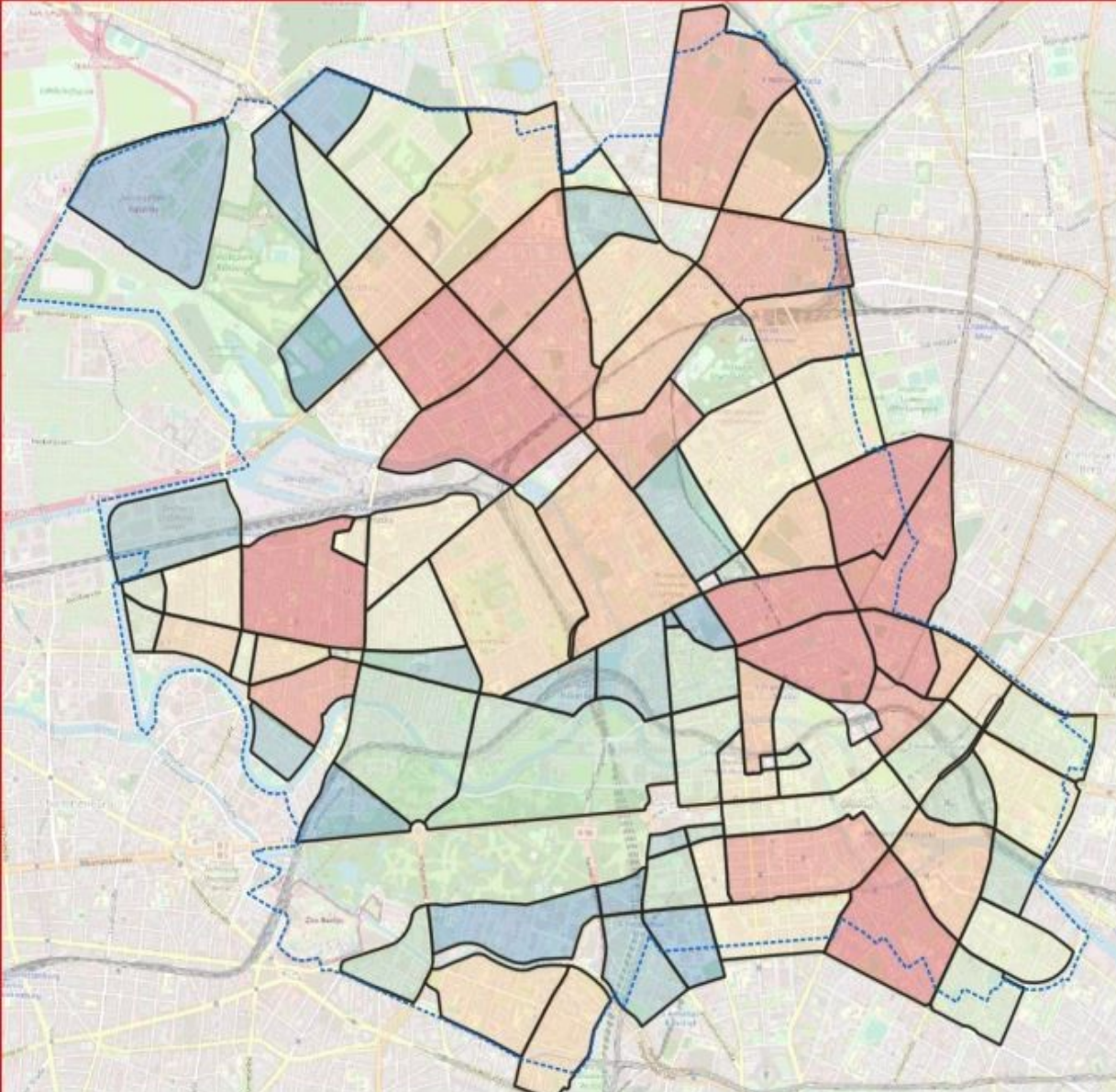
- Doppelt:
 - Umweltbelastungen
 - Fahrradstraßen
- Einfach:
 - Bevölkerung
 - Schulen
 - Unfälle im Nebennetz
- Nicht berücksichtigt:
 - Subjektiver Durchgangsverkehr
 - BVV-Beschlüsse oder Initiativen



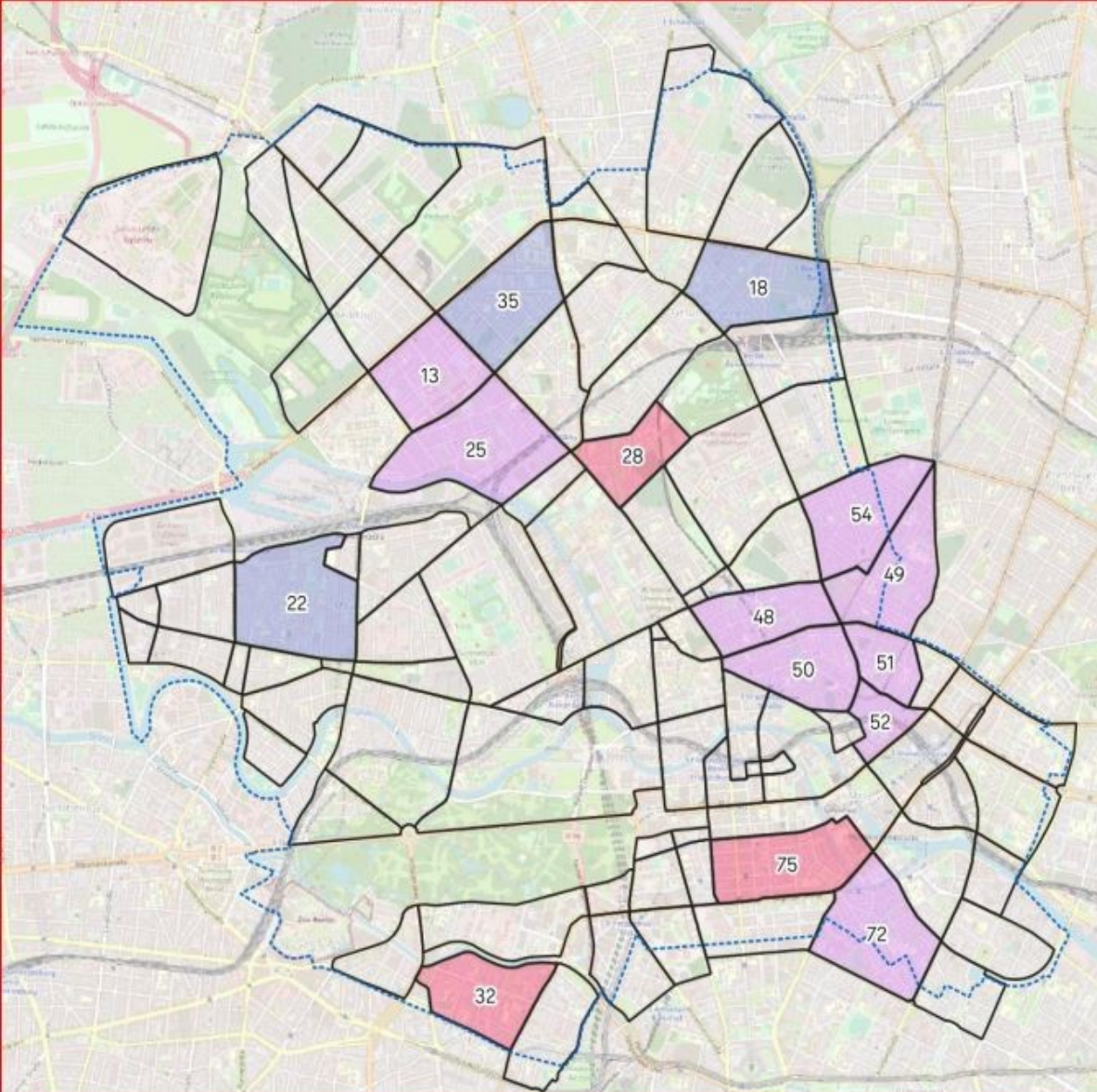
Kiezblocks: Priorisierung

Prüfung: Inklusion weiterer Faktoren

- Doppelt:
 - Umweltbelastungen
 - Fahrradstraßen
- Einfach:
 - Bevölkerung
 - Schulen
 - Unfälle im Nebennetz
 - Subjektiver Durchgangsverkehr
 - BVV-Beschlüsse oder Initiativen

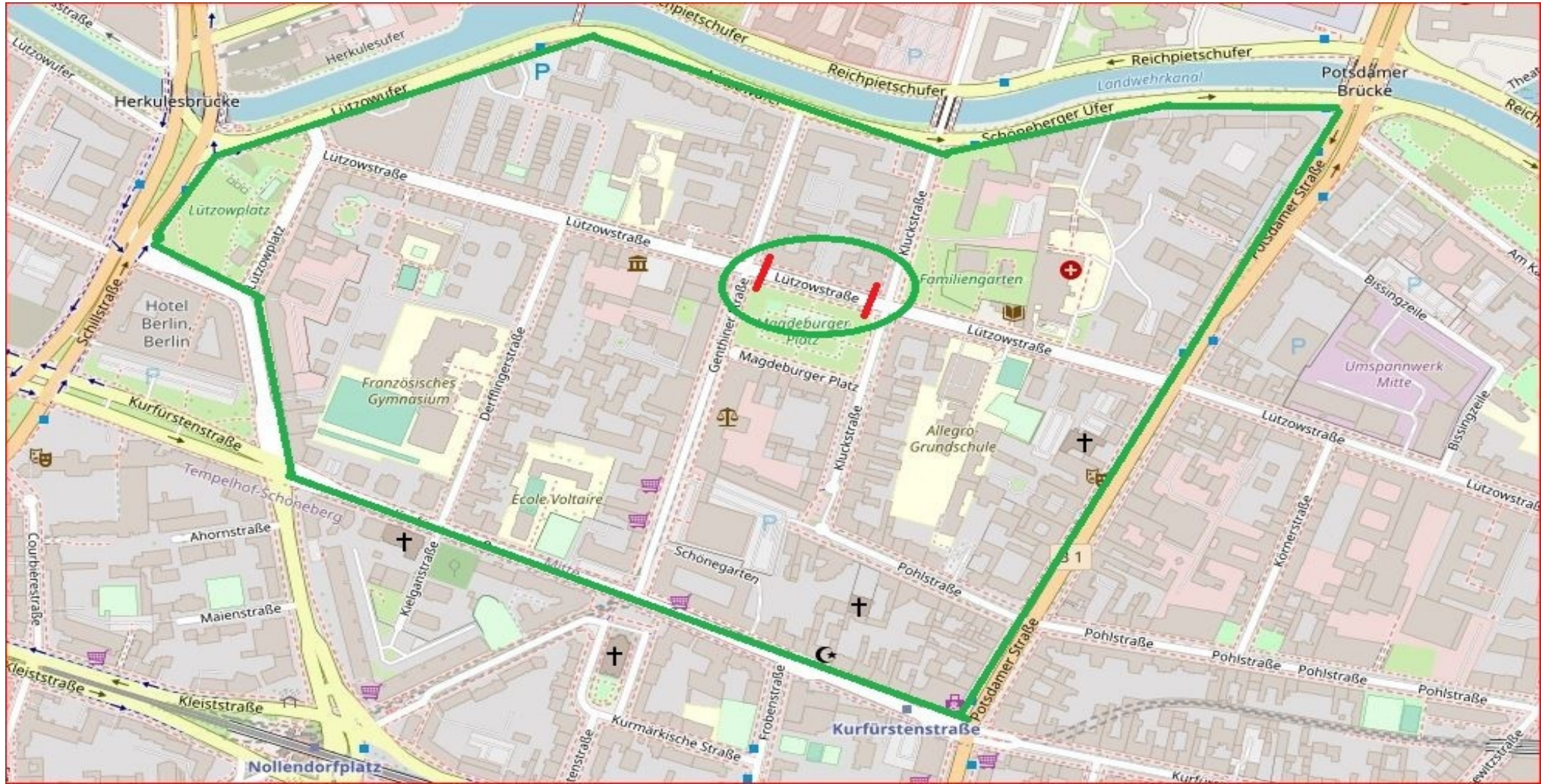


Kiezblocks: Top 12



Arbeitstitel	Rang nach Methodik	Rang inkl. weiterer Faktoren
Rosenthaler Vorstadt (50)	1	1
Zionskirchplatz 2 (49)	2	2
Linienstraße 2 (51)	3	4
Zionskirchplatz 1 (54)	5	3
Brüsseler Kiez (13)	6	5
Springer (72)	8	6
Sprengelkiez (25)	9	7
Alt-Mitte (52)	7	10
Torstraße (48)	10	8
Gendarmenmarkt (75)	4	16
Moabit Nord 1 (22)	16	9
Liesenstraße (28)	11	15
Bellermannkiez (18)	22	11
Malplaquetkiez (35)	23	12
Lützowviertel (32)	12	30

Unsere bisherige Aktivität im Lützowviertel zur Verkehrsberuhigung



Was können wir unternehmen um unsere Kiezblocks in der Priorisierung nach vorn zu bringen?

- Wir sollten die Stadträtin darauf hinweisen was noch beachtet werden sollte:
- Zum Kiezblock Lützowviertel:
- Unsere bisherigen Aktivitäten
- Es gibt zwei weitere Grundschulen:
École Voltaire, Lomonossow Schule (Klasse 1-12)
- Weiteres?

Was können wir unternehmen um unsere Kiezblocks in der Priorisierung nach vorn zu bringen?

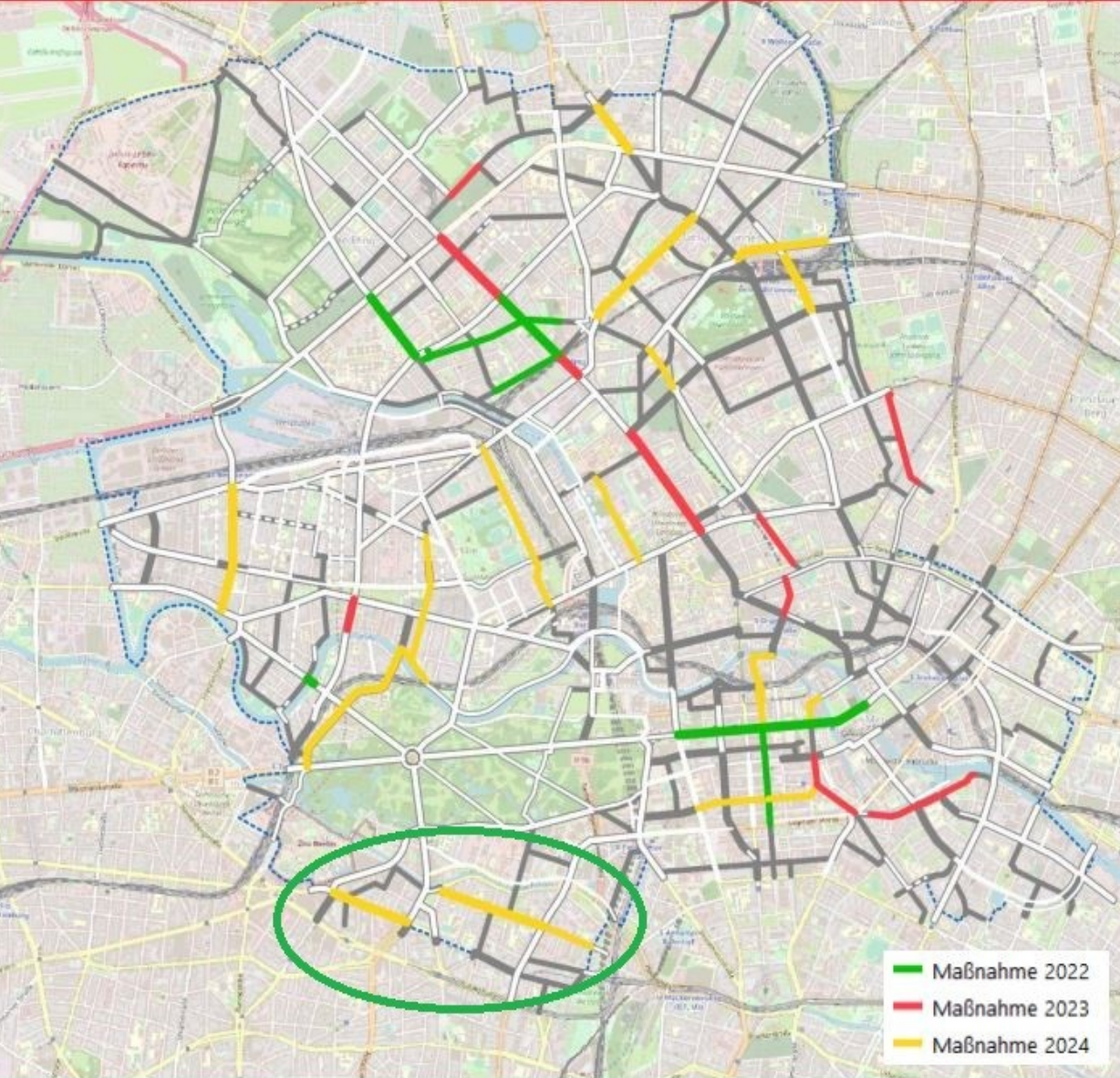
- Kiezblock Flottwellkiez:
- Wir haben initiiert, dass der Flottwellkiez zu einem der 12 Berliner Modellprojekte wurde und haben damit dem Bezirk zu Finanzmitteln in Höhe von ca. 2,5 Mio € verholfen, die nun aber für 12 Kiezblocks im Bezirk eingesetzt werden.
- Es gibt in der Steinmetzstraße die Marie-Elisabeth-Lüders-Oberschule und in der Kurfürstenstraße die Musikschule Q15.
- Weiteres?

Was wird die AG Öffentlicher Raum und Verkehr bei ihrem Treffen am 27. Januar weiter zu den Kiezblocks vorbereiten?

- Wie könnte die Verkehrsführung im Kiezblock Lützowviertel aussehen?
- Vorbereitung einer öffentlichen Begehung des Kiezblocks Flottwellkiez am 22. April 2022

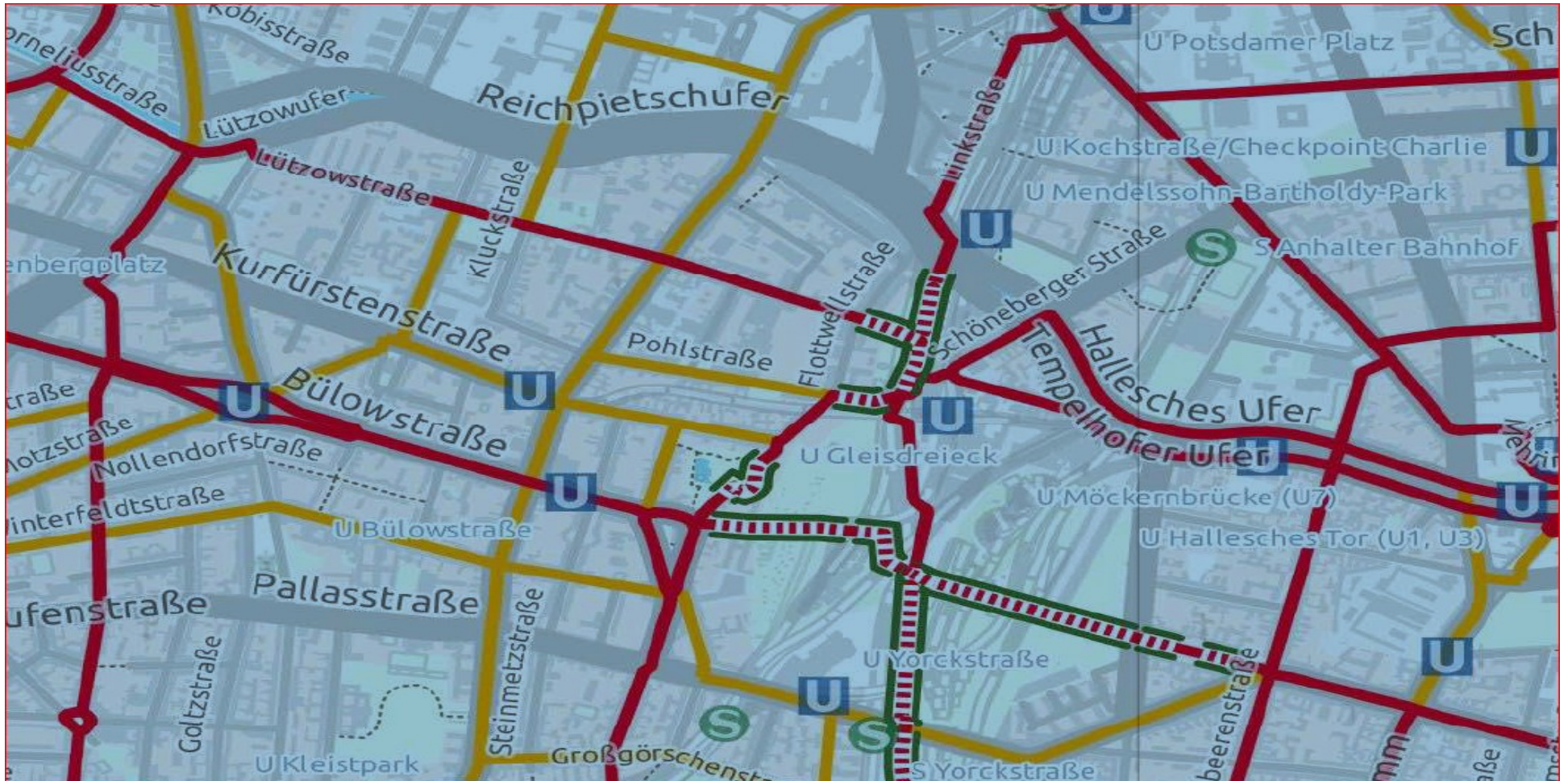
Ihr seid herzlich bei den eingeladen zum AG-Treffen zu kommen.
(Villa Lützow, Raum 3, 16-18 Uhr)

Radverkehrsmaßnahmen 2022, 2023 und 2024



- Bundesmittel für die dargestellten Maßnahmen für 2023 und 2024 wurden über die SenUMVK beantragt.
- Die bezirkliche Maßnahmenplanung ist vorläufig und abhängig von den Maßstäben der Priorisierung der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz.

Beschlossener Radnetzplan Teil Tiergarten Süd



Kreuzungen Verkehrssicherer machen: Vorstreckungen und/oder Fahrradabstellplätze

